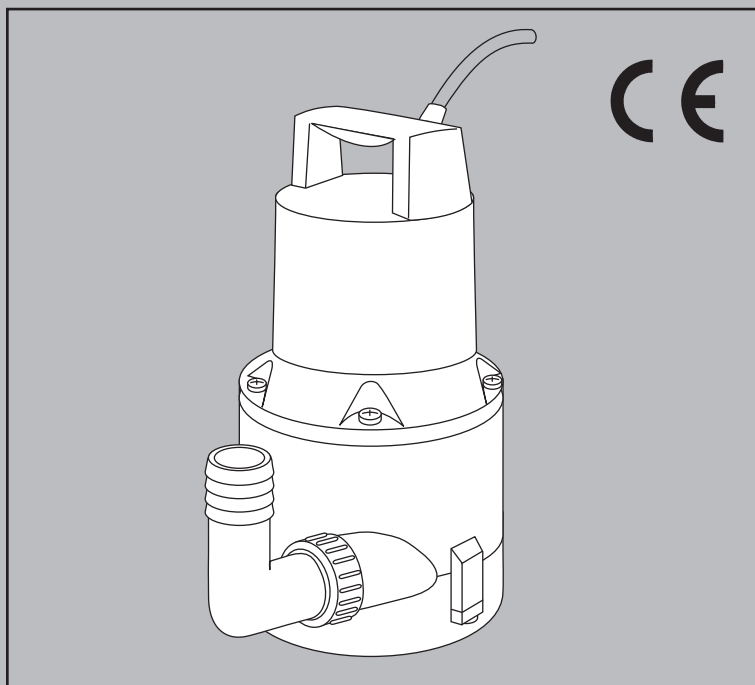


# Montage- und Betriebsanleitung

## Tauchmotorpumpen TOP 56, TOP 57 und TOP 59



**speck**  
**pumpen**



07/11

VG 766.6300.050 3' 07/11 D-BA

VERKAUFSGESELLSCHAFT GmbH

# **Inhaltsverzeichnis der Betriebsanleitung für Tauchpumpen Typenreihe TOP 56, TOP 57 und TOP 59**

## **1. Allgemeines**

- 1.1 Einsatzgebiete
- 1.2 Temperaturbereich
- 1.3 Technische Daten

## **2. Sicherheit**

- 2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung
- 2.2 Personalqualifikation
- 2.3 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise
- 2.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten
- 2.5 Sicherheitshinweise für den Betreiber
- 2.6 Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten
- 2.7 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilerstellung
- 2.8 Unzulässige Betriebsweisen

## **3. Transport / Auspacken**

## **4. Beschreibung des Erzeugnisses**

- 4.1 Aufbau und Wirkungsweise
- 4.2 Abmessungen

## **5. Aufstellung und Montage**

- 5.1 Allgemeine Hinweise
- 5.2 Flexibler Einsatz
- 5.3 Stationärer Einsatz mit automatischer Schwimmerschaltung
- 5.4 Installationsschema für stationären Einsatz

## **6. Inbetriebnahme / Außerbetriebnahme**

- 6.1 Elektrischer Anschluss
- 6.2 Inbetriebnahme
- 6.3 Außerbetriebnahme

## **7. Wartung / Instandhaltung**

## **8. Störungen / Ursachen / Beseitigung**

## **9. Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten**

## 1. Allgemeines

Die Einhaltung der Hinweise und Vorschriften dieser Betriebsanleitung ist eine Grundlage für den reibungslosen Betrieb dieser Pumpe. Daher soll diese Anleitung vor der Installation und Inbetriebnahme sorgfältig vom Betreiber gelesen werden.

Der Hersteller übernimmt für das Betreiben des Aggregates keine Verantwortung, wenn diese Betriebsanleitung nicht eingehalten wird. Ebenso ist die Einhaltung der örtlichen Sicherheitsrichtlinien und Unfallverhütungs-Vorschriften zu beachten.

Die Beschreibungen und Instruktionen in dieser Betriebsanleitung gelten für folgende Ausführungen:

TOP 56, 57, 59 W Wechselstrom

TOP 56, 57, 59 WS Wechselstrom mit Schwimmerschalter

Diese Betriebsvorschrift berücksichtigt weder alle möglichen Konstruktionseinzelheiten und Varianten noch alle möglichen Zufälligkeiten, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können.



Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Pumpe nicht für andere Betriebsverhältnisse als die vom Hersteller/Lieferer angegebenen eingesetzt wird. Das Betreiben des Aggregates außerhalb der vorgegebenen Betriebsdaten kann zu Überbeanspruchungen führen. Diese können **Personen- und Sachschäden** nach sich ziehen.

Die notwendigen Angaben für Anfragen und Bestellungen müssen mit äußerster Sorgfalt gemacht werden. Die wichtigsten sind: Fördermedium, eventuelle Verunreinigungen, Förderdruck, Fördermenge, Mediumtemperatur, Anschlussbedingungen, vollständige Motordaten (Spannung, Frequenz, Drehzahl, Schutzart).

### 1.1 Einsatzgebiete

Die Pumpen eignen sich zur Förderung von reinem, getrübbtem oder leicht verschmutztem Wasser, beispielsweise zur Entleerung von Kellern, Regenwassersammelschächten und Schwimmbecken. Die Pumpen können Flüssigkeiten mit festen Bestandteilen bis zu einer Korngröße von max. 10 mm fördern (TOP 56 bis 30 mm), jedoch keine harten Stoffe wie Steine o. ä.

Bei Förderung von sandigen oder abrasiven Medien ist mit einem erhöhten Verschleiß von Laufrad, Bodenplatte und Gleitringdichtung zu rechnen, wofür keine Gewährleistung übernommen werden kann.

Die Pumpen sind stationär oder transportabel einsetzbar.

**ACHTUNG!**

**Die Pumpen sind nicht geeignet zur Förderung von Flüssigkeiten mit schmirgelnden Feststoffen oder langfaserigen Bestandteilen, dickflüssigen Medien, fäkalienhaltiges Abwasser, Zellstoffen oder aggressiven Chemikalien. Die Pumpen eignen sich nicht zur Grundwasserhaltung. Der Einsatz im Lebensmittelbereich ist nicht zulässig.**

## 1.2 Temperaturbereich

Nach VDE zulässig für Flüssigkeitstemperaturen von 0 - 40°C, kurzzeitig maximal 70°C.

## 1.3 Technische Daten

Förderleistung: \*)

Typ	H(m)	9	8	6	5	4	3	2
TOP 56	Q(m³/h)	–	–	–	1,5	2,8	4,2	5,3
TOP 57		–	–	–	1,5	2,5	3,4	4,4
TOP 59		3,6	4,8	6,4	7,2	8,0	8,5	9,0

\*) gemessen mit Winkel und 5/4" Schlauch. Bei größerer Nennweite höhere Leistungen möglich.

	TOP 56	TOP 57	TOP 59
max. Korngröße	30 mm	10 mm	10 mm
Leistungsaufnahme	0,35 kW	0,35 kW	0,65 kW
Leistungsabgabe	0,26 kW	0,26 kW	0,50 kW
Stromaufnahme	1,3 A	1,5 A	2,9 A

Motor Einphasen-Wechselstrom 230 V, 50 Hz  
Schutzart IP 68  
Drehzahl 2800 min<sup>-1</sup>  
Netzanschlussleitung 10 m H07RN-F (3 x 1 mm<sup>2</sup>)  
Druckanschluss R 11/4  
Dauerschalldruckpegel dB (A) ≤ 70

## 2. Sicherheit

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Betreiber zu lesen.

Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

### 2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit dem allgemeinen Gefahrensymbol



(Sicherheitskennzeichen nach DIN 4844-W9)

bei Warnung vor elektrischer Spannung mit



(Sicherheitskennzeichen nach DIN 4844-W8)  
besonders gekennzeichnet.

Bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Pumpe und deren Funktionen hervorrufen kann, ist das Wort

**ACHTUNG!**

eingefügt.

## 2.2 Personalqualifikation

Das Personal für die Bedienung und insbesondere Montage und Erstinbetriebnahme muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Durch den Betreiber der Pumpe ist sicherzustellen, dass die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden wurde.

## 2.3 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Pumpe zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche.

Im Einzelnen kann Nichtbeachtung **beispielsweise** folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Pumpe
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen
- Beschädigung von Einrichtungen und Bauwerken

## 2.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

## 2.5 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe z.B. in den Vorschriften des VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).

## 2.6 Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

Grundsätzlich sind Arbeiten an der Pumpe nur im Stillstand durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zur Stillsetzung der Pumpe muss unbedingt eingehalten werden. Pumpen, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht, bzw. in Funktion gesetzt werden.

## 2.7 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilerstellung

Umbau oder Veränderungen der Pumpe sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

## 2.8 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit der gelieferten Pumpe ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend Abschnitt 1 – Allgemeines – der Betriebsanleitung gewährleistet. Die im Datenblatt angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

## 3. Transport / Auspacken

Vorsicht beim Auspacken, um Materialbeschädigung zu vermeiden.

Aggregat auf evtl. Transportschäden überprüfen (z.B. Reibstellen am Zuleitungskabel).

Längere Zwischenlagerung in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit und wechselnden Temperaturen ist zu vermeiden. Kondenswasserbildung kann Wicklungen und Metallteile angreifen. In diesem Fall erlischt die Garantie.

**ACHTUNG!**

**Der Transport der Pumpe darf nur an dem dafür vorgesehenen Traggriff erfolgen. Nie am Elektro- oder Schwimmerkabel transportieren oder an diesen Kabeln zum Gebrauch in den Schacht herablassen.**

## 4. Beschreibung des Erzeugnisses

### 4.1 Aufbau und Wirkungsweise

Es handelt sich um eine völlig überflutbare Tauchmotorpumpe. Die Pumpe ist mit einem robusten Motor ausgestattet, der in wartungsfreien Wälzlagern läuft.

Die Abdichtung des Pumpengehäuses zum Motor erfolgt mit einer Gleitringdichtung. Der elektrische Anschluss erfolgt mittels des 10 m langen Anschlusskabels mit 230 V- 50 Hz Wechselstrom.

Die Ausführung WS besitzt einen angebauten Schwimmer zur automatischen Ein- und Ausschaltung der Pumpe.

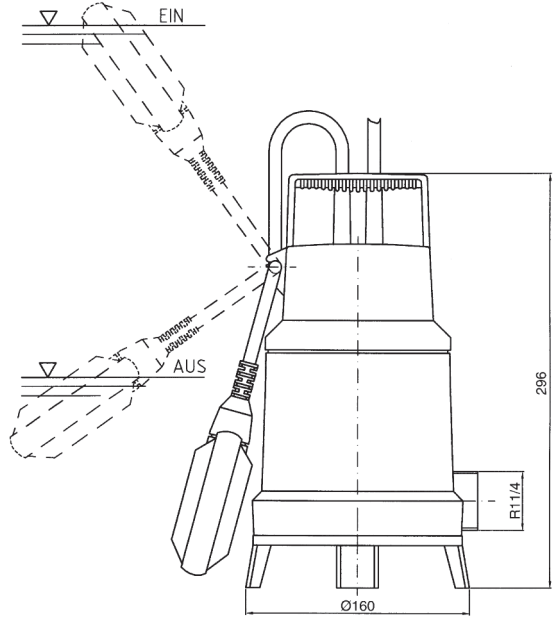
Durch geringfügiges Verschieben des Schwimmerkabels in der Befestigungsöse kann der Ein- und Ausschaltpunkt der Pumpe verändert werden. **Um ein**

**Abknicken des Kabels zu vermeiden, muss die Kabellänge zwischen Schwimmkörper und Befestigungsöse mindestens 10 cm betragen.**

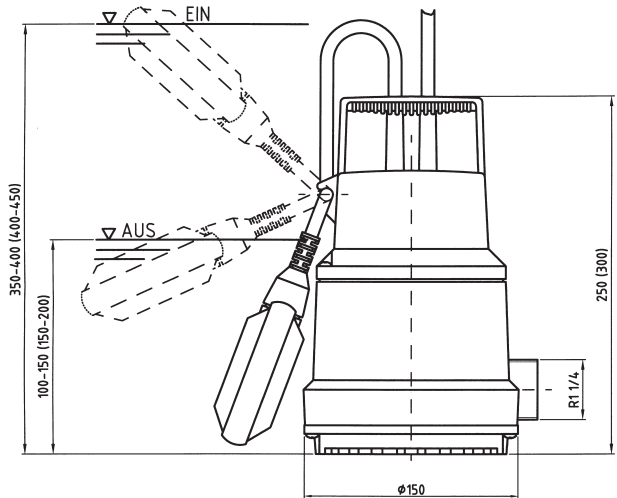
Der Motor besitzt einen eingebauten Thermofühler, der bei Überlastung und Überhitzung der Motorwicklung abschaltet.

Nach Erkalten der Wicklung schaltet der Thermofühler automatisch den Motor wieder ein.

**4.2 Abmessungen**  
Maße in mm



TOP 56 WS



TOP 57/TOP 59 WS  
Maße in Klammern –  
TOP 59

## 5. Aufstellung und Montage

### 5.1 Allgemeine Hinweise

Die Pumpe ist für vertikalen Einsatz vorgesehen.

Die Pumpen entlüften selbständig durch einen Schlitz zwischen den Gehäusehälften. Durch diese Öffnung tritt während des Betriebes eine geringe Wassermenge aus.

**ACHTUNG!**

Druckleitung frostsicher verlegen und Pumpe vor Frost schützen. Vor dem Zusammenbau reinigen und spannungsfrei mit geeignetem Dichtungsmaterial an die Pumpe anschließen.

Die Rohrleitungsweite ist entsprechend dem Druckstutzen vorzusehen, keinesfalls kleiner.

**ACHTUNG!**

Um Verstopfungen im Einlaufsieb zu vermeiden, ist die Pumpe nicht in schlammigen oder sandigen Untergrund sondern auf Steine, Podeste, Zementböden o.ä. zu stellen.

**ACHTUNG!**

Bei Einbau einer Rückschlagklappe bzw. eines Rückschlagventiles in die Druckleitung ist eine Entlüftungsbohrung erforderlich. Diese muss in die Druckleitung direkt unterhalb des Rückschlagventiles gebohrt werden.

### 5.2 Flexibler Einsatz

Schlauch mittels 90° Bogen anschließen und darauf achten, dass der Schlauch nicht geknickt wird. Pumpe eintauchen und Netzstecker in Steckdose einstecken.

### 5.3 Stationärer Einsatz mit automatischer Schwimmerschaltung

Wir empfehlen den Einbau eines Rückschlagventiles in die Druckleitung.

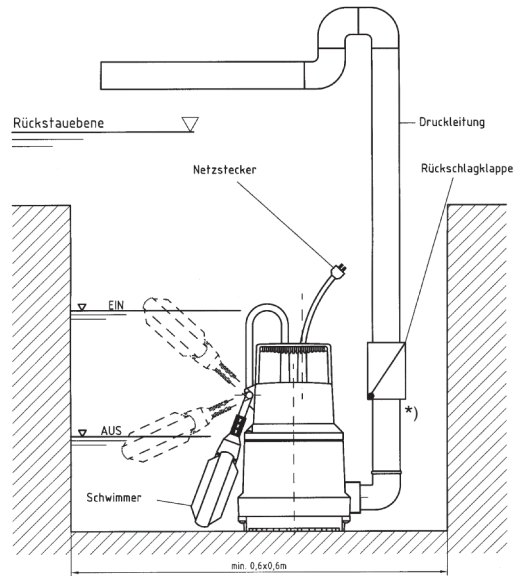
Steigrohr oder Schlauch spannungsfrei anschließen und Pumpe eintauchen. Es ist sicherzustellen, dass der Schwimmer seitlich ausreichend Bewegungsfreiheit hat und nicht an Bauteilen oder der Schachtwand hängenbleiben kann.

Auf ausreichend lange Kabellänge (mind. 10 cm) zwischen Schwimmkörper und Befestigungsöse achten.

Netzstecker in Steckdose einstecken.



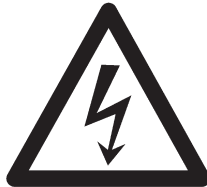
## 5.4 Installationsschema für stationären Einsatz



\*) Unterhalb der Rückschlagklappe ist eine Entlüftungsbohrung in der Druckleitung nötig!

## 6. Inbetriebnahme / Außerbetriebnahme

### 6.1 Elektrischer Anschluss



Der Stecker der Pumpe darf nur an eine Steckdose mit Erdleiter angeschlossen werden. **Die Elektroinstallation muss nach VDE von einem Elektrofachmann erstellt sein. Die Steckdose für die Tauchpumpe muss durch einen Fehlerstromschutzschalter  $I_{FN} \leq 30\text{mA}$  abgesichert sein.**



**Benutzung der Pumpe in Schwimmbecken und Gartenteichen und deren Schutzbereich ist nur zulässig, wenn diese nach DIN VDE 0100/Teil 702 und VDE 0700 errichtet sind. Fragen Sie bitte Ihren Elektrofachmann.**

**Bei Inbetriebnahme und Gebrauch der Pumpe dürfen sich keine Personen im Wasser befinden.**

## 6.2 Inbetriebnahme

### ACHTUNG!

**Die Pumpe darf nur in eingetauchtem Zustand in Betrieb genommen werden.** Um die Motorwärme gut abzuführen, sollten mindestens 2/3 der Pumpe überflutet sein. Ausnahme: kurzzeitiges Leerpumpen.

Für ein einwandfreies Arbeiten der Pumpe sind folgende Mindestwasserstände erforderlich:

TOP 56: 160 mm (saugt ab bis auf 45 mm)

TOP 57: 120 mm (saugt ab bis auf 25 mm)

TOP 59: 160 mm (saugt ab bis auf 25 mm)

**Um eine Beschädigung der Gleitringdichtung zu vermeiden, darf die Pumpe nicht trockenlaufen.**

Soll die Pumpe in einer Grube oder in einem Schacht eingesetzt werden, so soll dieser eine Größe von mindestens 600 x 600 x 600 mm haben. Das Einlaufsieb darf nicht durch Schlamm und/oder faserhaltige Medien verstopft werden.

Der an der Pumpe angebaute Schwimmerschalter (Ausführung WS) muss sich frei bewegen können. Steigt der Wasserspiegel an und der Schwimmer schwimmt auf, so schaltet die Pumpe ein und pumpt das Wasser ab, bis ein so niedriger Wasserstand erreicht ist, dass der Schwimmer die Pumpe wieder ausschaltet. Die Funktion des Schwimmers kann durch Anheben und Senken geprüft werden. Bei den Pumpen ohne Schwimmerschalter (Ausführung W) beginnt der Pumpvorgang mit dem Einstecken des Steckers in die Steckdose.

## 6.3 Außerbetriebnahme

Pumpe am Stecker vom Netz trennen. **Keinesfalls am Kabel ziehen.**

Pumpe am Traggriff aus dem Becken/Schacht entnehmen.

Um ein Verkleben der Gleitringdichtung zu vermeiden, sollte die Pumpe bei längeren Stillstandszeiten zwischendurch kurz eingeschaltet werden. Pumpe dazu in Wasser tauchen und nicht trockenlaufen lassen.

## 7. Wartung / Instandhaltung



**Vor allen Arbeiten an der Pumpe unbedingt den Netzstecker ziehen!**

Die Wartung besteht aus einer Überprüfung und Reinigung des Pumpengehäuses. Dazu zuerst die vier Kreuzschlitzschrauben (Pos. 24 A der Schnittzeichnung) lösen, das Einlaufsieb Pos. 3 (nur bei TOP 57 u. TOP 59 vorhanden) und Bodenplatte Pos. 4 entfernen und säubern. Anschließend alle Teile in der richtigen Reihenfolge wieder montieren.

### ACHTUNG!

Bei eventuellem Verschleiß des Laufrades (z. B. durch abrasive Medien) ist auch ein Verschleiß der Gleitringdichtung möglich. Die Überprüfung von Gleitringdichtung und Motor sowie der Austausch der elektrischen Anschlussleitung darf nur von autorisierten Kundendienststellen oder vom Herstellerwerk durchgeführt werden.

**Nicht den Motor öffnen!**

Bei Betrieb der Pumpe in verschmutzten oder aggressiven Medien ist es ratsam, die Pumpe sofort nach Gebrauch mit reinem Wasser zu spülen. Ein Eintrocknen von Schmutzrückständen o. ä. kann zum Blockieren bzw. zu Verschleiß führen.

## 8. Störungen / Ursachen / Beseitigung

Störungen	Ursachen	Beseitigung
Motor läuft nicht	Netzstecker nicht ordnungsgemäß eingesteckt Stromanschluss defekt Sicherungen durchgebrannt Motorschutz ausgelöst  Stellung des Schwimmers zu niedrig	Prüfen und richtig einstecken  Durch Elektrofachmann prüfen lassen Prüfen und evtl. auswechseln Einige Minuten abwarten bis sich Motorwicklung abgekühlt hat und Motorschutz wieder einschaltet Durch Anheben des Schwimmers von Hand ist eine Prüfung möglich
Thermoschutz löst kurz nach Inbetriebnahme aus	Zu geringe Versorgungsspannung  Motorerwärmung durch zu niedrigen Wasserstand im Pumpenschacht Mediumtemperatur höher als zulässig Pumpe durch Verunreinigung teilweise verstopft oder mechanisch blockiert	Durch Elektrofachmann prüfen lassen  Warten bis Motor abgekühlt ist und Wasserstand im Schacht erhöhen Wasser abkühlen lassen Gehäuseteile und Laufrad wie beschrieben reinigen
Motor brummt, Pumpe fördert nicht	Gleitringdichtung verklebt	Pumpe abschalten und Netzstecker ziehen; Einlaufsieb bzw. Bodenplatte (wie unter 7. beschrieben) entfernen und Laufrad von Hand drehen bis leichtgängig
Pumpe läuft mit zu geringer Leistung	Pumpe zieht Luft  Zu geringer Rohrleitungs- oder Schlauchdurchmesser Absperrorgan nicht voll geöffnet Zu lange Rohr- oder Schlauchleitung Zu hohe Förderhöhe Pumpenteile oder Druckleitung durch Verunreinigung teilweise verstopft Laufrad und Saugplatte verschlissen	Flüssigkeitsstand erhöhen  Auf Nennweite des Pumpenanschlusses erhöhen Prüfen und öffnen Verkürzen Verringern Prüfen und reinigen  Teile austauschen oder Pumpe einsenden
Pumpe läuft, fördert aber kein Wasser	Zu große Förderhöhe  Pumpenteile oder Leitung verunreinigt Absperrorgan geschlossen Zu geringer Flüssigkeitsstand  Druckleitung verstopft oder geknickt  Rückschlagkappe falsch eingebaut	Verringern  Prüfen und reinigen Prüfen und öffnen Flüssigkeitsspiegel auf etwa $\frac{2}{3}$ der Pumpenhöhe vergrößern Verstopfung bzw. Knicke beseitigen, Probelauf durchführen Drehen, Funktion prüfen (Klappe muss in Durchflussrichtung öffnen)
Sicherungen lösen aus	Zu niedrig abgesichert  Pumpe durch Verunreinigung blockiert Motor defekt	Gemäß Typenschild absichern  Prüfen und reinigen Bitte wenden Sie sich an einen Fachmann!
Fehlerstromschutzschalter oder andere Schutzmaßnahmen lösen aus	Bitte wenden Sie sich sofort an einen Fachmann!	

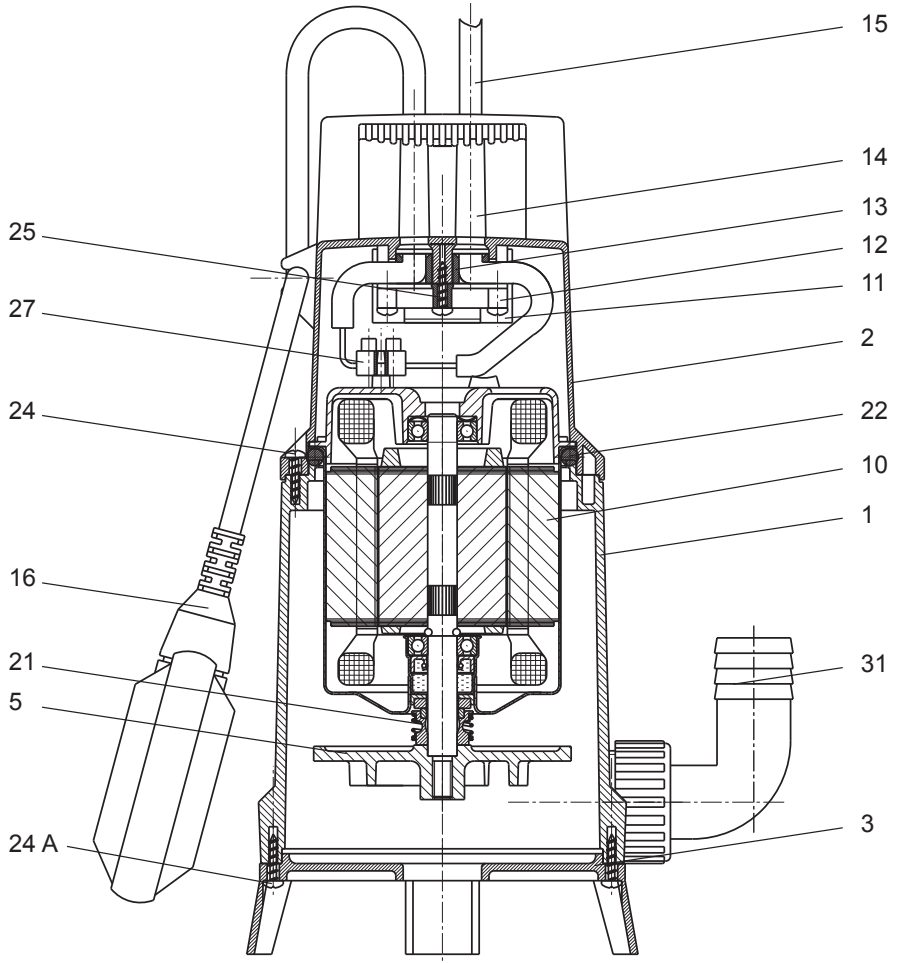
**Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung vorbehalten.**

## 9. Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten

### Ersatzteilliste TOP 56 WS (W)

WS = mit Schwimmerschalter

W = ohne Schwimmerschalter



## Ersatzteilliste TOP 56 WS (W)

WS = mit Schwimmerschalter

W = ohne Schwimmerschalter

Teil	Stück	Benennung	Werkstoff Bemerkung
1	1	Pumpengehäuse	Polypropylen (PP)
2	1	Motoraufnahmegehäuse	Polypropylen (PP)
4	1	Bodenplatte mit Stützfuß	Polypropylen (PP-GF 20)
5	1	Laufrad	PA 6
10	1	Motoreinheit komplett incl. Pos. 5	Gehäuse 1.4301
11	1	Kondensator	
12	1	Befestigungsstück	
13	2	Kunststoffbuchse	
14	2 (1)*	Knickschutztülle	
15	1	Kabel m. Stecker	
16	1	Schwimmerschalter - nur für WS	Polypropylen (PP)
21	1	Gleitringdichtung	Kohle/Keramik + NBR
22	1	O-Ring	NBR
24	6	Linsenblechschaube	1.4301
24A	4	Linsenblechschaube	1.4301
25	3	Linsenblechschaube	1.4301
27	1	Klemmleiste	
34	1	Schlauchanschlussstück	Polypropylen (PP)

\*Wert in Klammer für Ausführung W

**Bei Bestellung von Ersatzteilen bitten wir um Bekanntgabe des Pumpentyps, der Pumpennummer, der Motorleistung und der Nummer der betreffenden Teile!**

**Technische Änderungen vorbehalten!**

### **Kundendienst, Reparaturservice und Ersatzteile**

Telefon 09123-949-700

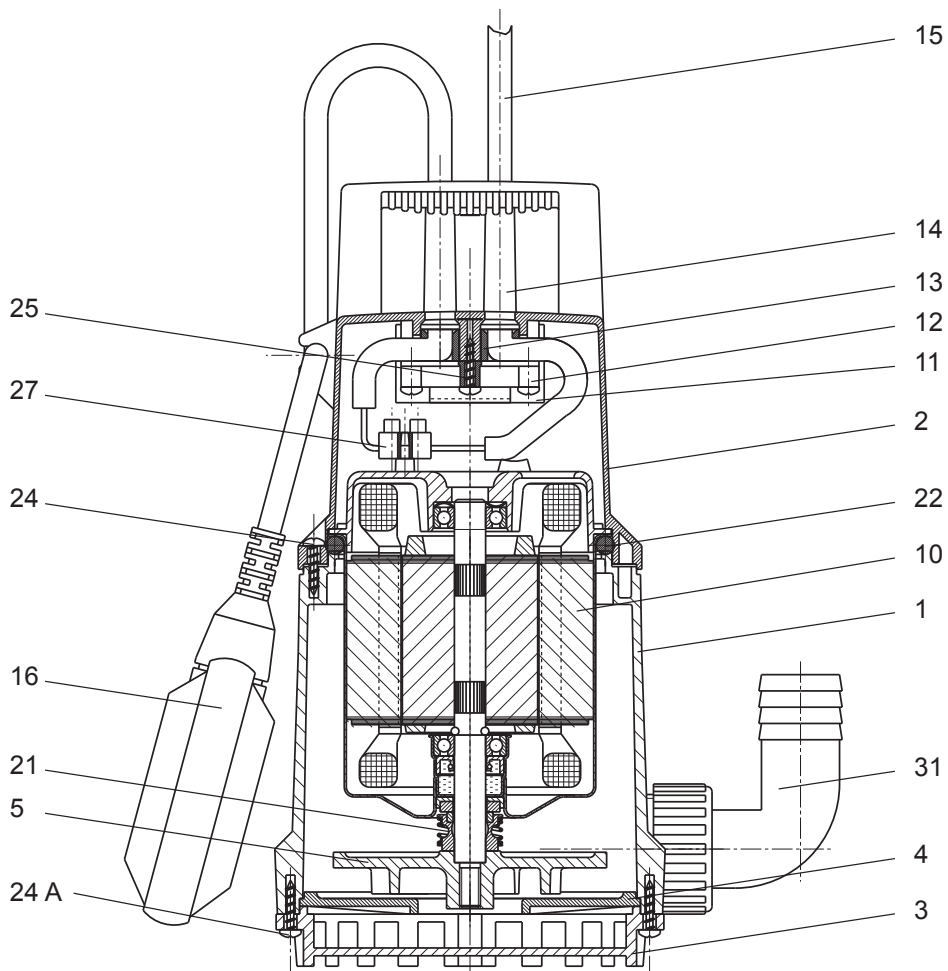
Telefax 09123-949-245

E-Mail [service@speck-pumps.com](mailto:service@speck-pumps.com)

# Ersatzteilliste TOP 57 / TOP 59 WS (W)

WS = mit Schwimmerschalter

W = ohne Schwimmerschalter



## Ersatzteilliste TOP 57 / TOP 59 WS (W)

WS = mit Schwimmerschalter

W = ohne Schwimmerschalter

Teil	Stück	Benennung	Werkstoff Bemerkung
1	1	Pumpengehäuse	Polypropylen (PP)
2	1	Motoraufnahmegehäuse	Polypropylen (PP)
3	1	Bodensieb	Polyethylen (PE)
4	1	Bodenplatte	Polypropylen (PP)
5	1	Laufrad	PA 6
10	1	Motoreinheit komplett incl. Pos. 5	Gehäuse 1.4301
11	1	Kondensator	
12	1	Befestigungsstück	
13	2	Kunststoffbuchse	
14	2 (1)*	Knickschutztülle	
15	1	Kabel m. Stecker	
16	1	Schwimmerschalter - nur für WS	Polypropylen (PP)
21	1	Gleitringdichtung	Kohle/Keramik + NBR
22	1	O-Ring	NBR
24	6	Linsenblechschaube	1.4301
24A	4	Linsenblechschaube	1.4301
25	3	Linsenblechschaube	1.4301
27	1	Klemmleiste	
34	1	Schlauchanschlussstück	Polypropylen (PP)

\*Wert in Klammer für Ausführung W

**Bei Bestellung von Ersatzteilen bitten wir um Bekanntgabe des Pumpentyps, der Pumpennummer, der Motorleistung und der Nummer der betreffenden Teile!**

**Technische Änderungen vorbehalten!**

### Kundendienst, Reparaturservice und Ersatzteile

Telefon 09123-949-700

Telefax 09123-949-245

E-Mail [service@speck-pumps.com](mailto:service@speck-pumps.com)

**EG - Konformitätserklärung**  
**D / F / GB / I / NL / FI / SP / PL / CZ / SK**



Déclaration CE de conformité / EC declaration of conformity / Dichiarazione CE di conformità / EG-veklaring van overeenstemming / EU-yhtäpitävyysilmoitus / Declaración de conformidad / Deklaracja zgodności CE / ES prohlášení o shodě / ES vyhlásenie o zhode

Hermit erklären wir, dass das Pumpenaggregat / Maschine

129

Par la présente, nous déclarons que le groupe moteur-pompe / Herewith we declare that the pump unit / Si dichiara, che la pompa / hiermee verklaren wij, dat het pompagegregaat / Tätén ilmoittamme, että pumpupalaitte / Por la presente declaramos que la unidad de bomba / Niniejszym oświadczamy, że pompa / Prohlášíjeme, že níže uvedené čerpadlo / Vyhlasujeme, že nižšie uvedené čerpadlo:

Baureihe

Série / Series / Serie / Mallisarja / Serie / Typoszereg / Série / Série

TOP 56

TOP 57

TOP 59

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

correspond aux dispositions pertinentes suivantes: / complies with the following provisions applying to it: / è conforme alle sequenti disposizioni pertinenti: / in de door ons geleverde uitvoering voldoet aan de eisen van de in het vervolg genoemde bepalingen: / cumple las siguientes disposiciones pertinentes: / vastaa seuraavia asiaan kuuluvia määräyksiä: / odpowiada następującym odnośnym normom: / je v súlade s požiadavky smérnic, ktoré se na neý vzťahujú: / je v súlade s požiadavkami smernic, ktoré sa na neý vzťahujú:

**EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

CE-Directives européennes 2006/42/CE / EC-machinery directive 2006/42/EC / CE-Direttiva Macchine 2006/42/CE / EG-Machinerichtlijn 2006/42/EG / EU-konedirektiivi 2006/42/EG / directiva europea de maşinaria 2006/42/CE / Dyrektywa maszynowa 2006/42/EG / strojni smérnica 2006/42/EG / strojná smernica 2006/42/ES

**EMV-Richtlinie 2004/108/EG**

Directives CE sur la compatibilité électromagnétique 2004/108/CE / EMC-Machinery directive 2004/108/EC / Direttiva di compatibilità elettromagnetica 2004/108/CE / Richtlijn 2004/108/EG / Sähkömagneettinen yhteensopivuus (EMC) konedirektiivi 2004/108/EU / directiva 2004/108/EG / Dyrektywa kompatybilności elektromagnetyczna (EMC) 2004/108/EG / smérnice o elektromagnetické kompatibilitě 2004/108/ES / smernica o elektromagnetickéj kompatibiliti 2004/108/ES

**EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG**

Directives basse tension 2006/95/CE / Low voltage directive 2006/95/EC / CE-Direttiva di bassa tensione 2006/95/CE / EG-laagspanningsrichtlijn 2006/95/EG / EU-pienjännitedirektiivi 2006/95/EU / directiva de baja tensión 2006/95/CE / Dyrektywa niskonapięciowa 2006/95/EG / nízkonapäťová smérnica 2006/95/EG / nízkonapäťová smernica 2006/95/ES

**EG-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE)**

Directive 2002/96/CE (DEEE) / Directive 2002/96/EC (WEEE) / Direttiva 2002/96/CE (WEEE) / EG-Richtlijn 2002/96/EG (WEEE) / EU-direktiivi 2002/96/EC (WEEE) / CE-Directiva 2002/96/EG (tratamiento de residuos de componentes de aparatos eléctricos y electrónicos en desuso / Dyrektywa 2002/96/EG (WEEE)) / smérnice 2002/96/ES (WEEE) / smernica 2002/96/ES (WEEE)

**EG-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS)**

Directive 2002/95/CE (RoHS) / Directive 2002/95/EC (RoHS) / Direttiva 2002/95/CE (RoHS) / EG-Richtlijn 2002/95/EG (RoHS) / EU-direktiivi 2002/95/EC (RoHS) / CE-Directiva 2002/95/EG (limitación de utilización de determinados productos peligrosos en aparatos eléctricos y electrónicos / Dyrektywa 2002/95/EG (RoHS)) / smérnice 2002/95/ES (RoHS) / smernica 2002/95/ES (RoHS)

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere

Normes harmonisées utilisées, notamment: / Applied harmonized standard in particular / Norme armonizzate applicate in particolare / Gebruikte geharmoniseerde normen, in het bijzonder / Käytetytjätj harmonisoitujat normea, erityisesti / Normas armonizadas aplicadas, especialmente / Zastosowane normy zharmonizowane, w szczególności / za použití následujících harmonizovaných norem / za použití následujících harmonizovaných noriem

EN 809:1998

D-91233 Neunkirchen a. Sand, 04.07.2011

Ort, Datum / Fait à, le / Place, date / Località, data / Plaats, Datum / Paikka, Päiväys / Lugar, Fecha / Miejsceowść, Data / Místo, datum / Miesto, dátum

Speck Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH

Hauptstraße 1-3, D-91233 Neunkirchen a. Sand

Adresse / Adresse / Address / Indirizzo / Adres / Osoite / Dirección / Adres / Adresa / Adresa

ppa. A. Herger, Vertriebs- und Marketingleiter

Directeur des Ventes & Marketing / Director of Sales & Marketing / Direttore vendite / Verkoopleider / Myyntipäällikkö / Director de ventas / kierownik działu sprzedaży i marketingu / Reditel prodaje & marketingu / Obchodný riaditeľ